

Charme-Offensive

EXPORTERFOLGE FÜR VELTLINER. Zunächst wurden die Weinfreunde stutzig, als das Unternehmen **Laurenz Five**, gegründet vom Wein-Dynastiespross *Laurenz M. Moser*, drei Weine aus dem Jahrgang 2004 mit der Bezeichnung »Charming Grüner Veltliner«, »Singing Grüner Veltliner« und »Friendly Grüner Veltliner« auf den Markt brachte. Weine, die ohne Lagenbezeichnung auskommen wollen und dafür groß ihren Charakterzug auf dem Etikett tragen?

Die Überlegung, auf die Besonderheit des Österreichers und ausschließlich auf Grünen Veltliner zu setzen, hat sich bezahlt gemacht. Waren die Reaktionen am Anfang noch zurückhaltend, so haben sich der »charmanten«, der »singenden« und der »freundlichen« Veltliner innerhalb von nur einem Jahr einen weltweiten Kreis von Anhängern aufgebaut, der ständig wächst. In den USA, in Kanada, in Großbritannien, in Dubai, in Schweden, Polen, Holland, Luxemburg, Finnland, der Schweiz, in Dänemark, Kroatien, Deutschland und natürlich in Österreich sind die Laurenz-Five-Weine mittlerweile distribuiert, und täglich trifft Fanpost aus verschiedenen Ländern und Erdteilen ein. Der Exportanteil beträgt für österreichische Verhältnisse revolutionäre 85 Prozent, und tatsächlich ist es die Vision von Laurenz Five, dazu beizutragen, dass Grüner Veltliner in einem Atemzug mit den großen und renommierten Weißweinen der Welt genannt wird. Nun sind die beiden Weine Charming Grüner Veltliner, Laurenz V. (€ 15,-), und Singing Grüner Veltliner, Laurenz & Sophie (€ 7,99), aus dem erfrischenden Jahrgang 2005 auch in Österreich erhältlich, und zwar bei Wein & Co (www.weinco.at).